



Amtsgericht Saarburg
- Nachlassgericht -
Graf-Siegfried-Straße 56
54432 Saarburg

Wichtig: Dieses Dokument dient nur der Vorbereitung eines Termins zur Abgabe der Erbausschlagungserklärung bei dem Nachlassgericht. Es stellt keinesfalls eine wirksame Erklärung dar!

Nachlassverfahren:
(Vor- und Nachname d. Erblassers/Erblasserin)

I. Allgemeine Angaben:

Angaben zur/zum Verstorbenen:

Vorname, Name:	geborene, geborener:	geboren am:
in (Geburtsort):	zuletzt wohnhaft:	gestorben am, in:

Angaben zur/zum Antragstellerin/Antragsteller (wer schlägt das Erbe im Termin aus?):

Vorname, Name:	geborene, geborener:	geboren am:
Straße, PLZ, Wohnort:	Telefon, E-Mail:	Verhältnis zum Erblasser (z. B. Ehegatte, Kind):

Vorname, Name:	geborene, geborener:	geboren am:
Straße, PLZ, Wohnort:	Telefon, E-Mail:	Verhältnis zum Erblasser (z. B. Ehegatte, Kind):



Vorname, Name:	geborene, geborener:	geboren am:
Straße, PLZ, Wohnort:	Telefon, E-Mail:	Verhältnis zum Erblasser (z. B. Ehegatte, Kind):

II. Weitergehende Erbfolge aufgrund Ihrer Ausschlagung:

Weitere Miterben sind (bitte in die nachfolgende Tabelle eintragen):

Auf wen geht das Erbe durch Ihre Ausschlagung über? Bitte beachten Sie, dass durch die Ausschlagung die Erbberechtigung aufgrund gesetzlicher Erbfolge immer auf Ihre Kinder (auch ungeborene) übergeht.

(je nach Ihrer persönlichen Fallkonstellation kommen hier in Frage: Kinder des Erblassers, Ehegatte des Erblassers, Eltern des Erblassers, Geschwister des Erblassers, Enkel des Erblassers, usw.)

Wichtig! wenn Sie minderjährige Kinder haben und sich die elterliche Sorge mit einer weiteren Person teilen (zB Ehegatte), geben Sie bitte auch die Daten dieser Person an

Gleiches gilt für anderweitig gesetzlich vertretene Angehörige (zB Daten eines gesetzl. Betreuers oder Vormunds)

Bitte beachten Sie außerdem: auch ungeborene aber bereits gezeugte Kinder sind anzugeben, da für diese ebenfalls bereits die Erbschaft ausgeschlagen werden muss

Vorname, Name:	Geburtsdatum:	Adresse:	Verhältnis zum Erblasser (z. B. Ehegatte, Kind):



III. Weitere notwendige Angaben:

1. Wann haben Sie Kenntnis von Ihrem Erbrecht erlangt?

Datum: _____

2. Haben Sie Kenntnisse über den vorhandenen Nachlasswert (Vermögen?, Schulden?)

- Wert: _____
- Keine Angaben möglich
- Überschuldung wird vermutet

IV. Wichtige Hinweise zum Termin:

Bitte bringen Sie mit:

- Personalausweis
- Mitzubringende Urkunden:

- Sterbeurkunde des Erblassers,
 - Ggf. Geburtsurkunden

- Ggf. Nachweis Ihrer Bevollmächtigung (Betreuerausweis)
- Bescheinigung über die alleinige elterliche Sorge, wenn Ihnen dieses alleine zusteht